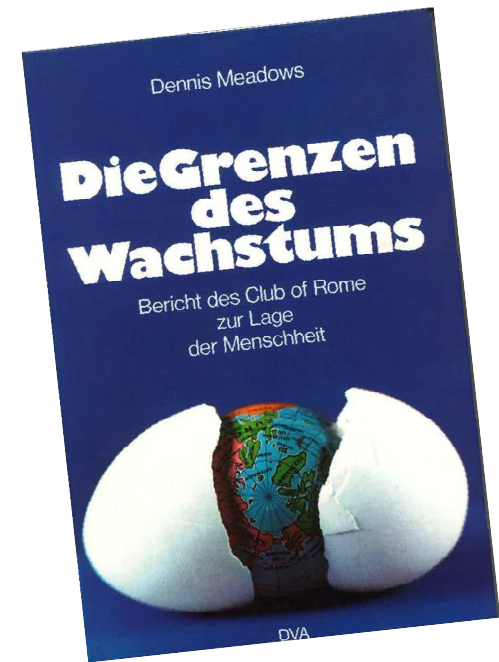


Ursprung

- 1972 Bericht des Club of Rome
- 1973 Energiekrise
- 1973 Autofreie Sonntage
- Aus Mangel an Arbeit haben viele Firmen damit begonnen Sonnenkollektoren herzustellen und zu installieren
- 1976 Gründung des Einmannbetriebes Jenni Sonnenenergiesteuerungen im Haus meiner Eltern





Eine Idee aus der Not

- Nach der ersten Begeisterung und der Erholung der Wirtschaft haben viele aufgegeben
- Auch Firma Jenni kämpfte ums Überleben
- Mit verschiedensten PR-Aktionen versuchten wir auf die Möglichkeiten von Sonnenenergienutzung hin zu weisen
- Ab ca.1980 baute mein Bruder Erwin Jenni an einem Solarmobil, um an Ausstellungen etc. aufzutreten
- Meine Idee: Fahren wir damit noch mit zwei drei Anderen möglichst medienwirksam vom Bodensee an den Genfersee

Hat zur Idee Tour de Sol beigetragen



Entstanden mit viel Glück

- An einer Vorstandssitzung der Berner Regionalgruppe der Schweizerischen Vereinigung für Sonnenenergie (SSES) herrschte eine bedrückte Stimmung
- Markus Heimlicher (Geschäftsführer der SSES) sagte: «Sonnenenergie ist schon eine tote Angelegenheit.»
- Dies war für mich das Stichwort meine Idee vorzustellen
- Urs Muntwyler und Markus Heimlicher waren hell begeistert. Die andern sprachlos und der Präsident abwesend
- Auf der Stelle haben wir Nägel mit Köpfen gemacht und zu einer Pressekonferenz ins Verkehrshaus eingeladen
- Das Medienecho war enorm. Sofort hatten wir Duzende von Anmeldungen und die Tour de Sol war konkret

Erste Medienkonferenz im Verkehrshaus



«Tour de Sol» in Neuenburg, 1985



Impressionen



Was hat die Tour de Sol gebracht I:

- Unzählige Medienartikel
- Duzende von Nachfolgeveranstaltungen
- Aufschwung in der Solarbranche
- Verschiedene Firmen im Bereich Elektromobilität und Photovoltaik haben ihren Ursprung im Zusammenhang mit der Tour de Sol
- Firma Jenni wurde schweizweit bekannt und hat seither meistens völlig genug zu tun
- Firma Jenni hatte den Mut, trotz grösster Kritik das erste völlig autarke Sonnenhaus zu bauen

Winter, 31. Januar 1990



Was hat die Tour de Sol gebracht II:

- Die Tour de Sol hat Jahr für Jahr die Nachfrage nach Sonnenenergie positiv beeinflusst
- Zuerst die solare Wärme, dann auch Photovoltaik und Elektromobilität
- Leider hat die Tour de Sol 1993 zum letzten Mal stattgefunden

Heutige Situation

- Die technischen Voraussetzungen zur Realisation der absolut notwendigen Energiewende sind heute vorhanden
- Was fehlt ist die Einsicht der Notwendigkeit und damit die Realisation in der breiten Masse
- Wir müssen mit den Techniken arbeiten, welche wir heute haben und nicht auf ein energiesparendes Wunder etc. warten

Auf den Punkt gebracht:

Wenn wir wirklich, konkret eine Energiewende zu erneuerbaren Energien wollen, dann brauchen wir:

- einen stark variablen Strompreis nach Angebot und Nachfrage
- intensive lokale Sonnenenergienutzung, (Solarthermie und PV)
- grosse Photovoltaik- und Windenergieanlagen in den Bergen, mit zugehörigen Pumpspeicherwerken
- sinnvollen Einsatz von Energieholz, wenn die Sonne nicht scheint
- leichte, energie- und ressourcensparende Elektrofahrzeuge
- tiefgreifende ökologische Steuerreform
- und nicht zuletzt eine massive Reduktion unserer Energie- und Ressourcen-Verschwendung.

Alles andere ist eine Illusion!

- Josef Jenni EL. Ing. HTL, Gründer und Geschäftsführer Jenni Energietechnik AG